

Verfahren: 2024007383 - Qualifizierungssystem Projektspezifische, betriebsfertige, elektrotechnische Ausrüstung von Umspannwerken und Netzknoten der Stromnetz Berlin GmbH

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Mindestkriterien zur Eignung (MK): [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

- MK1 Befähigung zur Berufsausübung - einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
- MK1.1 Aktuelle Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes bzw. Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung
- MK1.2 Aktueller Nachweis des Finanzamtes über die vollständige und fristgerechte Zahlung von Steuern oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes
- MK1.3 Aktueller Nachweis über die vollständige und fristgerechte Zahlung von Krankenkassenbeiträgen, Unfallversicherungsbeiträgen und Rentenversicherungsbeiträgen oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes
- MK1.4 Eigenerklärung zur Eignung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zu Maßnahmen der Selbstreinigung
- MK1.5 Eigenerklärung zur Einhaltung der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren
- MK2 finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit - Bankauskunft/Versicherungen/Umsatz/Bürgschaften/et c.
- MK2.1 "Eigenerklärung, über das Bestehen bzw. Abschließen und Aufrechterhalten einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden einer Versicherungsgesellschaft mit Firmensitz in der EU unter Berücksichtigung eines marktüblichen Umfangs des Versicherungsschutzes.
- Hinweis: Der projektspezifische Umfang des Versicherungsschutzes im jeweiligen Projekt wird seitens der Vergabestelle festgelegt und ist im Laufe des Vergabeverfahrens durch Vorlage einer entsprechenden Bestätigung der Versicherung nachzuweisen."
- MK2.2 Eigenerklärung durch Eigenangaben des Bewerbers, dass der durchschnittliche Gesamtjahresumsatz des Bewerbers innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 5.000.000,00 Euro netto betragen hat.
- MK2.3 Eigenerklärung, wonach der Bewerber im Auftragsfall bereit und in der Lage ist, Bürgschaften gemäß der in den Vergabeunterlagen beiliegenden Musterbürgschaften genannten Anforderungen beizubringen.
- MK3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Ausstattung, Fachkräfte, Fortbildungen/Fachkundenausschüsse/Zulassungen
- MK3.1 "Eigenerklärung, dass der Bewerber in der Lage ist, den Leistungsteil der Vor-Ort im Umspannwerk bzw. Netzknoten zu erbringen ist, mit elektrotechnisch ausgebildetem Fachpersonal gemäß der Anforderungen an die im Bereich der Elektrotechnik tätigen Personen nach DIN-VDE 1000, Teil 10 und VDE 0105-100 oder vergleichbare europäische technische Regelungen sowie gemäß der Befähigung für Arbeiten unter Spannung nach DGUV Vorschrift 1 oder vergleichbare europäische technische Regelungen zu erbringen."
- MK3.2 Eigenerklärung, dass der Bewerber über ausreichende Personalkapazitäten im Bestand verfügt, sodass mindestens 5 Fachkräfte je Projekt für die Ausführung der gegenständlichen Leistungen mit entsprechender Ausbildung über die jeweiligen Gesamtprojektlaufzeiten vorgehalten werden können.
- MK3.3 Eigenerklärung, dass der Bewerber in der Lage ist, die Abwicklung des jeweiligen Projektauftrages auf der Grundlage einschlägiger EN- und DIN-Normen, einschlägiger deutscher oder europaweit harmonisierter vergleichbarer technischer Regelwerke, Vorschriften und Richtlinien durchzuführen.
- MK3.4 Nachweis durch Vorlage des aktuell gültigen Zertifikates, dass der Bewerber ein eingeführtes und durch betriebliche Anweisungen umgesetztes, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem entsprechend der DIN EN ISO 9001-er Reihe oder gleichwertig betreibt.
- MK3.5 "Nachweis durch Vorlage des aktuell gültigen Zertifikates, über ein beim Bewerber bestehendes Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzmanagementsystem entsprechend der DIN ISO 45001 oder gleichwertig.
- Der Nachweis hat zusätzlich durch Beschreibung des eingeführten Systems auf dem entsprechenden AG-Vordruck zu erfolgen. Dazu hat der Bewerber das den Vergabeunterlagen beiliegende Formblatt (Fragebogen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz "AGU A bzw. AGU B") zu nutzen."
- MK3.6 "Eigenerklärung, dass der Bewerber in der Lage ist, eine Reaktionszeit zur Störfallaufnahme vor Ort im Umspannwerk bzw. Netzknoten nach Bekanntwerden der Störung beim Auftragnehmer
1. während der jeweiligen Inbetriebsetzungsphase/Probetrieb werktags von Montag bis Freitag, außer am Wochenende oder an Feiertagen, von maximal 24 Stunden bzw. am Wochenende oder an Feiertagen spätestens am darauffolgenden Werktag,
 2. während des Gewährleistungszeitraumes innerhalb von maximal 5 Werktagen zu gewährleisten."
- MK3.7 "Eigenerklärung, dass der Bewerber in der Lage ist:
1. die Vertragsabwicklung in allen Unterlagen und im Schriftverkehr in deutscher Sprache durchzuführen und Personal zu den erforderlichen Terminen vor Ort (Stadtgebiet Berlin ggf. näherer Umkreis) bereit zu stellen;
 2. eine Projektleitung zu stellen:
 - die technisch und kommerziell verhandlungssicher deutsch spricht (mind. C1) und an regelmäßigen Projektbesprechungen mindestens monatlich (ereignisbedingt auch öfter) und technischen Abstimmungen mit kommerziellem Charakter vor Ort (Stadtgebiet Berlin ggf. näherer Umkreis) teilnimmt,
 - die bei erkennbaren Gefährdungen des Projektablaufs kurzfristig an Klärungsgesprächen vor Ort (Stadtgebiet Berlin ggf. näherer Umkreis) teilnimmt,
 - die über die gesamte Projektlaufzeit erreichbar ist.
 3. Projektierungspersonal zu stellen:
 - das technisch sicher deutsch spricht (mind. B2) und an regelmäßigen Projektierungsstatusbesprechungen und technischen Abstimmungen, mindestens monatlich (ereignisbedingt auch öfter) vor Ort (Stadtgebiet Berlin ggf. näherer Umkreis) teilnimmt.
 4. eine Bauleitung zu stellen:
 - die technisch sicher deutsch spricht (mind. B2) und an regelmäßigen Baubesprechungen und technischen Abstimmungen mindestens alle 14 Tage (ereignisbedingt auch öfter) vor Ort (Stadtgebiet Berlin ggf. näherer Umkreis) teilnimmt.
 5. Aufsichtspersonal für Montage-, Prüf- und Inbetriebsetzungsarbeiten zu stellen:
 - das technisch sicher deutsch spricht (mind. B2)
 - das zur projektspezifischen Auftragsabwicklung in ausreichender Anzahl zur Verfügung steht. "
- MK4 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Referenzen
- Info "Die Auswahl, der zur Beurteilung der Mindestkriterien heranzuziehenden Referenzen erfolgt seitens des Bewerbers durch Eintragung der jeweiligen Referenzen in den Bewerberbogen.
- Referenzen der ausreibenden Stelle sind ausdrücklich zugelassen. Eine Referenz, die mehrere oder ggf. alle Mindestkriterien erfüllt, ist ausdrücklich zugelassen."
- MK.4.1 "Nachweis mindestens einer projektvergleichbaren Referenz. Die Referenz ist projektvergleichbar, wenn diese mindestens die folgenden Anforderungen beinhaltet:
- a) Die Referenz umfasst eine Gesamtprojektkoordination im Sinne einer ausgeführten Generalunternehmer- oder Generalübernehmerfunktion unter Berücksichtigung von mindestens 3, der folgenden E-Bau-Gewerke:
 - 10-kV-Schaltanlage, luftisoliert, gekapselt, mind. 20 Schaltfelder mit 2500A Sammelschiene
 - Anpassung oder Inbetriebnahme einer leittechnischen Anlage
 - 110-kV-Schutztechnik inkl. Leitungsschutz, Trafoschutz und Sammelschienenenschutz oder einer höheren Spannungsebene

- Frequenzabhängige Entlastung, Reservereumschaltautomatik und Automatische Spannungsregelung
 - Sekundärtechnische Ankopplung einer gasisolierten Schaltanlage mit einer Bemessungsspannung größer gleich 110-kV;
 - Eigenbedarfs- und Nebenanlagen
- b) Die Referenz beinhaltet die Erstellung, Abstimmung und Nachverfolgung des Gesamtprojektterminplanes .
- c) Die Referenz ist vollständig erbracht bzw. abgeschlossen. Die Schlussabnahme ist maximal 8 Kalenderjahre vor dem Tag der Einreichung des Teilnahmeantrags erfolgt.
- d) Der Gesamtauftragswert der Referenz beträgt mindestens 3.000.000,00 EUR/netto."
- MK.4.2 "Nachweis mindestens einer projektvergleichbaren Referenz. Die Referenz ist projektvergleichbar, wenn diese mindestens die folgenden Anforderungen beinhaltet:
- a) Die Referenz umfasst die Planung und Koordination der Inbetriebnahme einer gasisolierten Schaltanlage mit einer Bemessungsspannung größer gleich 110-kV im Umspannwerk oder Netzknoten.
 - b) Die Referenz ist vollständig erbracht bzw. abgeschlossen. Die Schlussabnahme ist maximal 8 Kalenderjahre vor dem Tag der Einreichung des Teilnahmeantrags erfolgt.
 - c) Der Gesamtauftragswert der Referenz beträgt mindestens 500.000,00 EUR/netto."
- MK.4.3 "Nachweis mindestens einer projektvergleichbaren Referenz. Die Referenz ist projektvergleichbar, wenn diese mindestens die folgenden Anforderungen beinhaltet:
- a) Die Referenz umfasst die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von Leittechnik mit netzwerkfähigem Protokoll insbesondere:
 - Aufbau und Inbetriebnahme von zentralen und dezentralen Feldleitergeräten;
 - Ankopplung digitaler Schutzgeräte;
 - Netzleitstellenkopplung;
 - Schaltanlagenverriegelung
 - b) Die Referenz ist vollständig erbracht bzw. abgeschlossen. Die Schlussabnahme ist maximal 8 Kalenderjahre vor dem Tag der Einreichung des Teilnahmeantrags erfolgt.
 - c) Der Gesamtauftragswert der Referenz beträgt mindestens 500.000,00 EUR/netto."
- MK.4.4 "Nachweis mindestens einer projektvergleichbaren Referenz. Die Referenz ist projektvergleichbar, wenn diese mindestens die folgenden Anforderungen beinhaltet:
- a) Die Referenz umfasst mindestens eine, der folgenden Leistungsumfänge:
 - den Aufbau und die Inbetriebnahme einer luftisolierte gekapselten Schaltanlage mit einer Bemessungsspannung größer gleich 10-kV mit mind. 20 Schaltfeldern mit einer 2500A Sammelschiene
 - den Aufbau und die Inbetriebnahme einer gasisolierten Schaltanlage mit einer Bemessungsspannung größer gleich 110-kV mit mind. 3 Schaltfeldern
 - die Sekundärertrüchtigung einer Mittelspannungsschaltanlage mit mindestens 20 Schaltfeldern
 - b) Die Referenz ist vollständig erbracht bzw. abgeschlossen. Die Schlussabnahme ist maximal 8 Kalenderjahre vor dem Tag der Einreichung des Teilnahmeantrags erfolgt.
 - c) Der Gesamtauftragswert der Referenz beträgt mindestens 500.000,00 EUR/netto."
- MK.4.5 "Nachweis mindestens einer projektvergleichbaren Referenz. Die Referenz ist projektvergleichbar, wenn diese mindestens die folgenden Anforderungen beinhaltet:
- a) Die Referenz umfasst die Planung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines Leitungs- und Sammelschienenenschutz mittels Differenzial- und Distanzschutz bezgl. einer Schaltanlage mit einer Bemessungsspannung größer gleich 110kV
 - b) Die Referenz ist vollständig erbracht bzw. abgeschlossen. Die Schlussabnahme ist maximal 8 Kalenderjahre vor dem Tag der Einreichung des Teilnahmeantrags erfolgt.
 - c) Der Gesamtauftragswert der Referenz beträgt mindestens 500.000,00 EUR/netto."

Die vorgenannten Mindestkriterien zur Eignung werden erfüllt - siehe Eintragungen im Bewerberbogen?

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar